

## Projektstipendium KunstKommunikation 16

### Matthias Beckmann | Postkarten aus Gravenhorst

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Der Zeichner Matthias Beckmann hat eine hervorragende künstlerische Vita, die ihn nicht nur als guten Zeichner, sondern auch als Künstler mit beständiger konzeptioneller Weiterentwicklung ausweist. Er versteht – so auch in seinem Gravenhorster Projekt – das Medium Zeichnung als künstlerische Reflexion von Alltagssituationen, an denen er teilnimmt.

Sein Postkartenprojekt überzeugt die Jury durch sein schlüssig geplantes Projekt, Privatwohnungen auf Einladung zu zeichnen. Der fremde, aber durch Beckmanns Zeichenstil auch diskrete Blick, wird auf Postkarten gedruckt, die auch in den Verkauf gelangen. So entsteht eine Kommunikation zwischen den Bürgern und dem Künstler, sie werden indirekt Teil der künstlerischen Reflexion und es geschieht ein Transfer in die Öffentlichkeit.

Die »gezeichneten« Bürger/innen können zum Abschluss Ihre Postkarte kommentieren oder umgestalten. Diese Antworten auf Beckmanns künstlerische Aussage ergänzt das Projekt.